

Vertiefungsphase Theologisches Vollstudium im WiSe 2014/15

Modul	Form	Titel	Fach	Lehrende	Zeit	Ort
A2: Neues Testament I	<i>Vorlesung</i>	Christlicher Lebens-Wandel nach Paulus	NT	Eisele	Fr, 8.30-10h	KTh II
	<i>Haupt-seminar</i>	Krise von Innen – Krise von Außen	NT	Wypadlo	Mo, 14-16h	KTh I
B1: Kirchengeschichte	<i>Vorlesung</i>	Religion und Politik in der Antike	Alte KG	Fürst	Mo, 10-12h	S8
	<i>Vorlesung</i>	Kirchengeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts im Spiegel zentraler theologischer und historischer Quellen	MuN KG	Wolf	Block (6x 4 SWS) Fr, 14-18h	KTh I
C1: Protologie, Soteriologie, Eschatologie	<i>Vorlesung</i>	Protologie, Eschatologie, Soteriologie	Dogmatik	Sattler	Do, 10-12h	H4
	<i>Vorlesung</i>	Ontologie – Was es ist, dies zu sein	Philosophie	Müller	Mi, 8-10h	KTh III
C5: Ethik der Lebensbereiche	<i>Vorlesung</i>	Ethik der Lebensbereiche	Moraltheologie	Heimbach-Steins	Mi, 8-10h	F3
D1: Kirchenrecht	<i>Vorlesung</i>	Verfassungsrecht II	Kirchenrecht	Schüller	Di, 8.30-10h	F2
D2: Praxis der Evangelisierung	<i>Haupt-seminar</i>	Kirche in der Stadt (Kooperation mit der Citypastoral Münster)	Pastoraltheologie	Feiter; Baumhoer	Do, 14-16h	KTh III
D3: Leben-Lernen – Glauben-Lernen	<i>Vorlesung</i>	Solidarität lernen	Religionspädagogik	Könemann	Mi, 10-12h	KTh II
D5: Kommunikation des Evangeliums	<i>Kurs</i>	Einführung in die gottesdienstliche Wortverkündung. Homiletischer Grundkurs	Homiletik	Ostholt Hoff	Einzeltermine; ab 13.10., 15h	Borromäum
	<i>Kurs</i>	Homiletischer Grundkurs	Homiletik	Feiter; Baumhoer	Einzeltermine; ab 09.10., 16h	B 2.04 (Hü)

Sollte es zu Engpässen aufgrund des Ausfalls der Vorlesung in Christlicher Sozialwissenschaften in Ihrem Studienverlauf kommen, so kann NACH RÜCKSPRACHE mit dem Studienbüro (Ansprechpartnerin: Frau Janhsen) ausnahmsweise gewählt werden:

Form	Titel	Fach	Lehrende	Zeit	Ort
<i>Vorlesung</i>	Solidarität lernen	Religionspädagogik (belegbar jedoch als CSW)	Könemann	Mi, 10-12h	KTh II

Alle Angaben sind ohne Gewähr vor möglichen kurzfristigen Änderungen. Die aktuellsten Informationen entnehmen Sie bitte HIS LSF bzw. dem Reiter „KVV“ auf der Homepage des Studienbüros (<http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero/kvv/index.html>).

Vertiefungsphase Theologisches Vollstudium im WiSe 2014/15

Wahlveranstaltungen:

Form	Titel	Fach	Lehrende	Zeit	Ort
<i>Vorlesung</i>	Was ist und zu welchem Zweck studiert man eigentlich Dogmatik?	Dogmatik	Knop	Mo, 10-12h	KTh I
<i>Vorlesung</i>	Glaube und Vernunft – Offenbarung und Erkenntnis	Fundamentaltheologie	Negel	Do, 12-14h	JO 1
<i>Vorlesung</i>	Zur religionsgeschichtlichen Entwicklung Europas	Religionswissenschaft	Guggenmos	Mi, 14-16h	KTh I
<i>Vorlesung</i>	Interkulturelle Theologie	Missionswissenschaft	Hintersteiner	Di, 14-16h	B 2.04 (HÜ)

Die Wahlveranstaltungen können Sie zusätzlich zu den Modulen belegen und sich diese als Fachstunden anrechnen lassen. Dies bedeutet nicht, dass Sie in einem späteren Semester andere Module unvollständig studieren können.

Theologische Profilierung:

In der Aufbauphase sowie der Vertiefungsphase müssen je zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt. Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abdecken. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „**Theologische Profilierung**“ zusammengefasst (Angebot s. Vorlesungsverzeichnis).

Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss **ein** Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die **Abschlussarbeit** angefertigt wird.